

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0226/2023

Erweiterung der bestehenden CNC-Werkstatt am Berufskolleg Erkelenz sowie Anschaffung einer 5-Achs-CNC-Simultanfräsmaschine

Beratungsfolge:	
04.12.2023	Schulausschuss
05.12.2023	Kreisausschuss
19.12.2023	Kreistag

Finanzielle Auswirkungen (voraussichtlich): ja				
Teilplan: 030105 – Berufskolleg Erkelenz				
Umlageart: Allgemeine Kreisumlage				
Teilergebnisplan	2023	2024	2025	2026
Erträge				
Aufwendungen				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €
Teilfinanzplan B (inv.)	2023	2024	2025	2026
Einzahlungen		45.000 €	252.000 €	153.000 €
Auszahlungen		-50.000 €	-280.000 €	-170.000 €
Saldo	0 €	-5.000 €	-28.000 €	-17.000 €

Leitbildrelevanz:	05.
--------------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	ja
----------------------------	----

Ziel der bereits unter TOP 1 der Sitzung des Schulausschusses genannten Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Aus- und Weiterbildungszentren im Rheinischen Revier und Nördlichen Ruhrgebiet vom 21. April 2023 ist die Förderung von bedarfsge rechten Investitionen in Ausstattung sowie Modernisierung und energetische Sanierung von Gebäuden der beruflichen Bildung einschließlich energieeffizienter Neu- und Ergänzungsbauten inklusive der investiven Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie, insbesondere zur Unterstützung regionaler Berufsbildungsstrategien, der Lernkooperation und des Wissenstransfers zwischen Wirtschaft, Wissenschaft/Forschung und Berufsbildungseinrichtungen.

Die geförderten Vorhaben sollen auch Beiträge zur Neuausrichtung der Einrichtungen der beruflichen Bildung an künftige Qualifizierungsbedarfe sowie zur Vernetzung, Lernortkooperation und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung leisten.

Im Hinblick auf die Neuausrichtung der beruflichen Bildung an künftige Qualifizierungsbedarfe und die weitere Vernetzung und Lernortkooperation zwischen dem Berufskolleg Erkelenz und der Wirtschaft könnte das Bildungsangebot an dieser Schule mit Hilfe des Förderprogramms erweitert werden.

Die Anschaffung einer 5-Achs-Fräsmaschine verbunden mit einem Erweiterungsbau für die bestehende CNC-Werkstatt würde die Umsetzung modernster Fertigungstechnologien in den didaktischen Konzepten der unterschiedlichen Bildungsgänge des BKE ermöglichen.

Das Berufskolleg Erkelenz verfügt zurzeit über eine CNC-Werkstatt, in der u. a. an einer 3-Achs-Fräsmaschine (mit Siemens-Steuerung) und einer CNC-Drehmaschine (ebenfalls mit Siemens-Steuerung) in technischen Berufen ausgebildet wird. Neben der Siemenssteuerung kommen in den regionalen Unternehmen im Kreis Heinsberg aber auch Fräsmaschinen mit Heidenhain-Steuerung zum Einsatz. Dabei gilt die 5-Achs-Fräsmaschine mit aktueller Heidenhain-Steuerung TNC7 laut Schulleitung als richtungsweisend für eine zukünftige moderne CNC-Fertigungsstrategie. Das BK Erkelenz könnte seine schulischen Einrichtungen damit an den zukünftigen Qualifizierungsbedarfen der ansässigen Industrie orientieren, wodurch die regionale berufliche Bildungskompetenz und die Vernetzung mit dem beruflichen Umfeld im Kreis Heinsberg gestärkt würden.

Zur Unterbringung der vorgenannten 5-Achs-Fräsmaschine bedürfte es einer baulichen Erweiterung des bestehenden Werkstattgebäudes. Für den Anbau ist mit ungefähren Kosten in Höhe von 180.000 € zu rechnen; die Kosten für die 5-Achs-Fräsmaschine belaufen sich auf ca. 320.000 €.

Förderfähig nach der in Rede stehenden Förderrichtlinie sind nur Vorhaben mit förderfähigen Gesamtausgaben von mehr als 200.000 €. Die Zuwendung wird in Höhe von bis zu 90 Prozent der förderfähigen Gesamtausgaben gewährt. Ausweislich der nunmehr vorliegenden Antwort der Bezirksregierung Düsseldorf als Bewilligungsbehörde besteht die Möglichkeit, die beiden Maßnahmen Anschaffung und Erweiterung zusammen zu beantragen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Aus- und Weiterbildungszentren im Rheinischen Revier und Nördlichen Ruhrgebiet zur Anschaffung einer 5-Achs-Simultanfräsmaschine mit Heidenhain-Steuerung sowie zur hierzu erforderlichen baulichen Erweiterung der Werkstatt des Berufskollegs Erkelenz zu stellen. Der Eigenanteil wird – unter dem Vorbehalt der Bewilligung - übernommen.